

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 41 (2014)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Keine Abstriche beim Inhalt

- 5 Briefkasten
- 5 Gesehen
«Der Goalie bin ig»
- 6 Gesehen
Luftaufnahmen
- 8 Schwerpunkt
Die Schweizer Horlogerie
- 13 Politik
Steuerprivilegien für Reiche
- REGIONALSEITEN
- 17 Literaturserie
Karl Stauffer-Bern
- 18 Kultur
Valle Muggio – Landschaft des Jahres
- 21 Crowdfunding
Die neue Art, Geld zu sammeln
- 23 Sport
Die Schweiz ist eine Segelnation
- 25 ASO-Informationen
- 27 news.admin.ch
- 30 Trouvaillen und Echo



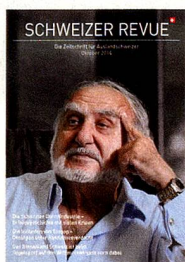
MODERNER UND WENIGER BIEDER, etwas leichter und klar strukturiert, aber vor allem gut lesbar – auch in elektronischer Form. Das waren unsere wichtigsten Ziele beim Entwerfen des neuen Layouts für die «Schweizer Revue». Klar war dabei auch: Bei den Inhalten wird es keine Abstriche geben. Die «Schweizer Revue» ist weder ein Lifestyle- noch ein People-Magazin. Die Aufgabe der Redaktion ist es, den Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizern fundierte Informationen und Analysen aus und über die Schweiz zu liefern. Dass das, auch im Zeitalter von Twitter und Co., geschätzt wird, zeigen viele Leserreaktionen. Und nun hoffen wir, dass auch das «neue Kleid» gefällt und geschätzt wird.

Die immer zahlreicher werdenden Abonnentinnen und Abonnenten, die die «Schweizer Revue» als E-Paper lesen, können dies über die bestehende App weiterhin tun. Eine überarbeitete App, angepasst an die neusten Standards, wird für die erste Ausgabe im kommenden Jahr aufgeschaltet. Sie wird sehr viel anwenderfreundlicher sein und auch auf Smartphones laufen.

Und nun noch etwas zum Inhalt dieses Hefts: Einmal mehr beschäftigt uns das Thema Zuwanderung. Die Ecopop-Initiative, über die wir in der Ausgabe vom Juni bereits berichtet haben, kommt im November zur Abstimmung. Deshalb nehmen wir das Thema nochmals auf und gehen vertieft auf den Aspekt der demografischen Entwicklung ein. Denn die Initianten fordern – nebst strikten Zuwanderungsbeschränkungen für die Schweiz – auch bedeutend mehr finanzielle Mittel für die Familienplanung in Entwicklungsländern. Das ist ein heikles Thema und die Diskussionen dazu sind nicht selten gehässig. Hört man den Politikerinnen und Politikern bei ihren Debatten zu, stellt man sich immer öfter die Frage: Wie kann jemand derart von seiner Meinung überzeugt, so ohne Zweifel sein? Immer mehr verloren zu gehen scheint die Fähigkeit, trotz der eigenen Überzeugung auch komplizierte Sachverhalte zur Kenntnis zu nehmen und die Ansichten anderer zu würdigen. Eigentlich die Grundvoraussetzung für das Funktionieren der schweizerischen Demokratie.

Fast völlig frei von Politik ist diesmal das Schwerpunktthema: Der Historiker Stefan Keller erzählt die spannende Geschichte der Uhrmacherkunst und der Entwicklung der Horlogerie in der Schweiz.

BARBARA ENGEL, CHEFREDAKTORIN



Titelbild:
Nicolas G. Hayek gilt als Retter der Schweizer Uhrenindustrie. Der Präsident der Swatch Group ist 2010 verstorben.
Foto: Béatrice Devènes, Pixsil